
1360/AB XXIII. GP

Eingelangt am 08.11.2007

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

BM für Unterricht, Kunst und Kultur

Anfragebeantwortung

Bundesministerium für
Unterricht, Kunst und Kultur



Frau
Präsidentin des Nationalrates
Mag. Barbara Prammer
Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: BMUKK-10.000/0193-III/4a/2007

Wien, 2. November 2007

Die schriftliche parlamentarische Anfrage Nr. 1566/J-NR/2007 betreffend EU-Richtlinie 2003/10/EG des EP und des Rates, die die Abg. Herbert Kickl und weitere Abgeordnete am 2. Oktober 2007 an mich richteten, wird wie folgt beantwortet:

Zu Fragen 1 bis 4:

Nach Befassung der Bundestheater-Holding GmbH und unter Einbeziehung der Wiener Staatsoper GmbH sowie der Volksoper Wien GmbH ist festzuhalten, dass die Orchestertätigkeit im Bereich der Bundestheater durch die sog. „Lärmrichtlinie“ (RL 2003/10/EG über Mindestvorschriften zum Schutz von Sicherheit und Gesundheit der Arbeitnehmer vor der Gefährdung durch physikalische Einwirkungen - Lärm) bzw. die auf den einschlägigen Bestimmungen des ArbeitnehmerInnenschutzgesetzes – ASchG, BGBl. Nr. 450/1994 idgF, basierende und hinsichtlich musikalischer Darbietungen mit 15. Februar 2008 in Kraft tretende Verordnung Lärm und Vibrationen – VOLV, BGBl. II Nr. 22/2006, nicht beeinträchtigt wird.

Die Bundesministerin:

Dr. Claudia Schmied eh.